Das BFW

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) widmet sich allen Aspekten des Lebensraums Wald – in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Der Hauptsitz des BFW befindet sich in Schönbrunn/Wien, daneben gibt es noch einen Standort in Innsbruck, zwei forstliche Ausbildungsstätten in Ossiach und Traunkirchen, einen Versuchsgarten bei Tulln sowie einen Lehr- und Versuchsforst in Kärnten.
www.bfw.gv.at

Green Care WALD

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) widmet sich seit 2011 in einem Schwerpunkt dem Thema „Wald und Gesellschaft", der Ausgangsbasis für Green Care WALD. Seit 2014 ist die Plattform Green Care WALD als Schwerpunktprojekt am BFW beheimatet.

Green Care WALD möchte jene Menschen ansprechen, die einen Wald besitzen und bewirtschaften oder Ideen für eine vielseitige soziale Nutzung des Waldes umsetzen wollen. Green Care WALD sieht sich hierbei als Brückenbauer zwischen Waldbesitzer*innen, Forstbetrieben sowie Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftsakteur*innen. Zusätzlich bündelt Green Care WALD die Vielzahl an bereits bestehenden Initiativen und macht diese Informationen Interessierten zugänglich.

Das Projekt Green Care WALD wird von Bund, Ländern und Europäischer Union unterstützt.

Green Care WALD –
eine Initiative des BFW
www. greencarewald.at
greencarewald@bfw.gv.at
+43-1-87838-1347

Soziale Waldarbeit –
ein Pilotprojekt von
Green Care WALD
www.bfw.gv.at/gesellschaft-internationales/soziale-wald-arbeit
+43-664-886 364 69

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Soziale Waldarbeit
Wald als integrativer Arbeitsplatz

Informationen für Waldbesitzer*innen

www.bfw.gv.at

Bundesforschungszentrum für Wald
Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien, Österreich

Was ist soziale Waldarbeit

Im Rahmen des Projekts „Soziale Waldarbeit“ von Green Care WALD werden Dienstleistungen und Produkte für Waldbesitzer*innen angeboten. Arbeitsmarktferne Personen erhalten Arbeitsmöglichkeiten. Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) unterstützt in Kooperation mit Sozialeinrichtungen die Arbeitsintegration von diesem Personenkreis in die Waldarbeit.

Arbeitsmarktferne Personen sind sehr oft von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Ansprüche von Arbeitgeber*innen an die Qualifikationsvoraussetzungen stiegen in den letzten Jahren. Das BFW setzt Modelle für die Arbeitsintegration von arbeitsmarktfernen Personen in die Waldarbeit um.

Ziel des Pilotprojektes ist es, naturnahe Arbeitsplätze für Menschen mit erschwertem Zugang zur Arbeitswelt zu schaffen. Dazu können bestehende soziale Organisationen und Fördermöglichkeiten genutzt werden, die Dienstleistungen richten sich nach den jeweiligen Anforderungen der Dienstgeber*innen. Arbeitsmarktferne Personen erhalten Arbeitsmöglichkeiten und können durch eigens entwickelte Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten ihre Kompetenzen steigern; Auftraggeber*innen erhalten nachhaltige, qualitativ gute und leistbare Unterstützung bei der Waldpflege unter fairen Bedingungen für alle Beteiligten.

Österreichweite Initiative

Ziel ist es, Arbeitsaufträge in ganz Österreich zu bearbeiten. Dazu braucht es neben dem Ausbau bereits bestehender Arbeitsaufträge auch neue Kooperationen mit Waldbesitzer*innen. Lokale Arbeitsgruppen können für die anfallenden Arbeiten in der jeweiligen Region eingesetzt werden.

Informationen für Waldbesitzer*innen

Arbeiten, die wir im Sinne einer nachhaltigen Wald- und Forstbewirtschaftung anbieten:

- Aufforstungsarbeiten
- Jungwuchspflege
- Hilfstätigkeiten bei der Holzernte
- Waldschutzmaßnahmen
- Erhaltung von Forststraßen und Wanderwegen

Wie läuft es ab

- Kontaktaufnahme unter
  Tel: +43-664-886 364 69 oder E-Mail: manfred.ohrfandl@bfw.gv.at
- Besichtigung der Arbeiten
- Arbeitsvereinbarung über die Stützpunkt gGmbH
- Arbeitsgruppe kommt (3-5 Personen mit Anleitung)
- erfolgreicher Abschluss der Arbeiten mit Option zur Fortsetzung

Die soziale Waldarbeit setzt hohe Maßstäbe an die Sicherheit. Die Arbeiten finden stets gemäß der Eignung der Teilnehmer*innen statt und bei Bedarf unter Anleitung. Die Arbeiter*innen erhalten einen zufriedenstellenden Arbeitsplatz und eine Steigerung ihrer Lebensqualität. Arbeitsmarktpolitische Werkzeuge ermöglichen gefördertes Arbeiten, was auch Arbeitgeber*innen viele positive Aspekte bietet.